

[Michail Surabow ist jetzt offiziell Botschafter der Russischen Föderation in der Ukraine](#)

02.03.2010

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Russischen Föderation in der Ukraine, Michail Surabow, hat dem Präsidenten der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, seine Ernennungsurkunde überreicht.

Der außerordentliche und bevollmächtigte Botschafter der Russischen Föderation in der Ukraine, Michail Surabow, hat dem Präsidenten der Ukraine, Wiktor Janukowitsch, seine Ernennungsurkunde überreicht.

Wie **UNIAN** berichtet, fand die Zeremonie heute im Gastsaal der Präsidentialadministration statt.

Vor der Übergabe der Urkunde wandte sich Surabow an Janukowitsch auf Ukrainisch: ??“Verehrter Herr Präsident! Erlauben Sie mir Ihnen und in Ihrer Person dem ukrainischen Volk meine hohe Verehrung zu versichern und Ihnen auf dem Posten des Präsidenten der Ukraine und dem ukrainischen Volk ein gutes Leben zu wünschen.

Surabow versicherte Janukowitsch dabei, dass die Botschaft Russlands in der Ukraine und er persönlich maximale Anstrengungen für die Entwicklung gutnachbarschaftlicher und partnerschaftlicher Beziehungen zwischen den beiden Staaten unternehmen werden.

Surabow wurde Anfang August 2009 zum Botschafter Russlands in der Ukraine anstelle von Wiktor Tschernomyrdin ernannt. Jedoch einige Tage nach der Unterzeichnung des entsprechenden Erlasses sandte der Präsident Russlands, Dmitrij Medwedjew seinem ukrainischen Kollegen Wiktor Juschtschenko ein Schreiben, in dem er in der Führung eines antirussischen Kurses beschuldigte und ankündigte den Entsand des Botschafters nach Kiew zu verschieben.

Zwei Tage nach der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine, am 19. Januar, wies Medwedjew Surabow an seinen Dienst anzutreten und ernannte ihn ebenfalls zu seinem Sondervertreter bei der Entwicklung der Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zur Ukraine.

Am 25. Januar übergab Surabow die Kopie der Beglaubigungsurkunde an den Außenminister der Ukraine, Pjotr Poroschenko.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.